

Freiberg/Döbeln, 15.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,

noch immer führt die zweite Erkrankungswelle durch das Corona-Virus (SARS-CoV-2) zu einer erschreckend hohen Zahl an Infektionen. Deshalb haben sich die Bundesregierung und die Regierungen der Länder auf weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie geeinigt und alle Theater bis zum 10. Januar 2021 geschlossen.

Natürlich bedauern wir das sehr. Zugleich aber ist uns klar, dass diese Maßnahmen dem Schutz aller dienen und dass die Reduktion der Inzidenzzahlen ein gemeinsamer Weg zur Pandemiebekämpfung ist, den wir unterstützen.

Das erlebte kurzfristige „Ein-und Ausschalten“ der Theaterarbeit ist jedoch auf Dauer nicht möglich, es verhindert seriöse Planung und beeinträchtigt mit zunehmender Dauer des Stillstands auch die künstlerische Qualität. Deshalb sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass auf Grund der behördlichen Auflagen die Notwendigkeit besteht, **den Spielbetrieb bis zum 28. Februar 2021 einzustellen**.

Im Moment erarbeiten wir für die Theater in Döbeln und Freiberg einen neuen Spielplan ab März 2021, der vor allem die Stücke zeigt, die bereits inszeniert, aber noch nicht gespielt worden sind – etwa „Der häusliche Friede“ und „Lauter Verrückte!“. Die geplante Neuproduktion des Musicals „The story of my life“ wird abgesagt, die der Opern „Der Mantel/Das Telefon“ voraussichtlich auf die nächste Saison verschoben.

Dafür legen wir einen neuen Schwerpunkt auf Freilichtaufführungen in den Monaten Mai bis September 2021, die aller Voraussicht nach stattfinden können: Neben der Operette „**Die Csárdásfürstin**“ auf der Seebühne Kriebstein und „**Gold**“, einem musikalischen Kinderstück im Freiburger Schlosshof, wird es **Shakespeares „Sommernachtstraum“** und ein **Märchen für die ganze Familie** auf dem Schacht „Alte Elisabeth“ in Freiberg geben.

Um diesen erweiterten Sommerspielplan verwirklichen zu können, verzichten die Theatermitarbeiter auf einen großen Teil des für den Sommer geplanten Urlaubs, der im Einvernehmen mit dem Betriebsrat in den Februar vorverlegt wird.

All diese Neuplanungen wollen wir bis Ende Januar 2021 abschließen, sodass wir den runderneuerten Spielplan dann veröffentlichen und mit dem Vorverkauf beginnen können.

Bis dahin bitten wir um etwas Geduld. Karten, die Sie für Vorstellungen, die bereits jetzt ausgefallen sind oder die bis Ende Februar ausfallen, haben, werden zurückerstattet. Das gilt sowohl für die Inhaber der „Wertbriefe“ als auch für im Freiverkauf erworbene Eintrittskarten.

**Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH**

Geschäftsführer: Dr. Hans Peter Ickrath      Intendant: Ralf-Peter Schulze      Aufsichtsratsvorsitzender: Matthias Damm  
Amtsgericht Chemnitz HRB 13637 | Finanzamt Freiberg Steuer-Nr. 220/114/02430 | USt-IdNr. DE 163293260

**Sparkasse Mittelsachsen**  
IBAN DE22 8705 2000 3115 0206 50  
BIC WELADED1FGX

**Kreissparkasse Döbeln**  
IBAN DE86 8605 5462 0033 0021 03  
BIC SOLADES1DLN

**Theater Freiberg**  
Borngasse 1  
09599 Freiberg  
Tel. +49 3731 3582-0  
Fax: +49 3731 23406

**Theater Döbeln**  
Theaterstraße 7  
04720 Döbeln  
Tel. +49 3431 7152-0  
Fax: +49 3431 7152-21

**Deutsche Bank AG Freiberg**  
IBAN DE44 8707 0000 0225 3151 00  
BIC DEUTDE8CXXX

**VR-Bank Mittelsachsen**  
IBAN DE93 8606 5468 0000 2291 13  
BIC GENODEF1DL1

Sollten Sie dazu Fragen haben, stehen wir Ihnen gern unter den Telefonnummern:  
03731 3582-35 Freiberg bzw. 03431 7152-65 Döbeln zur Verfügung.

Unsere Theaterkassen in Freiberg und Döbeln sind jeweils Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 13.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr telefonisch erreichbar. Für eine Rückabwicklung benötigen wir auf jeden Fall die Eintrittskarten im Original, per Post oder über die Theaterkassen. Ihre Kontodaten können Sie ebenfalls an den Kassen hinterlegen oder Sie senden diese:

per Post an:  
Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH  
Borngasse 1  
09599 Freiberg

oder E-Mail:  
**storno@mittelsaechsisches-theater.de**

Gern können Sie auch unser beigefügtes Rücksendeformular benutzen. Für Ihre Rückmeldungen **bis zum 31. Januar 2021** bedanken wir uns.

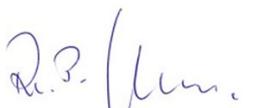
Wir freuen uns sehr darauf, Sie ab März 2021 wieder bei unseren Vorstellungen zu begrüßen. Bis dahin geben Sie gut auf sich Acht!

Zuvor aber wünschen wir Ihnen, trotz allem, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel,

mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans Peter Ickrath  
Geschäftsführer



Ralf-Peter Schulze  
Intendant

## Rücksendung bitte bis 31. Januar 2021:

per Fax: 03731-23406

per Email: storno@mittelsaechsisches-theater.de

per Post: Mittelsächsische Theater u. Philharmonie gGmbH  
Borggasse 1  
09599 Freiberg

Absender:

Ich möchte den Gegenwert der ausgefallenen Veranstaltungstickets:  
(zutreffenden ankreuzen/ausfüllen)

per Überweisung zurückerstattet bekommen.

Bitte erstatten Sie den Betrag auf folgendes Konto:

Bank: .....

IBAN: .....

BIC: .....

dem Theater spenden. (Sie erhalten eine Spendenquittung.)

HINWEIS: Barauszahlung ist leider nicht möglich. Wir bitten Sie um ein wenig Geduld, da wir durch die pandemiebedingte Kurzarbeit nur eingeschränkte Arbeitszeiten haben.

Ort/Datum: .....

Unterschrift: .....